



SWR2 Leben

Programm Februar

SWR2 Leben Montag bis Donnerstag von 15.05 bis 15.30 Uhr
SWR2 Feature am Freitag von 15.05 bis 16.00 Uhr

Kontakt: Südwestrundfunk
Modernes Leben
76522 Baden-Baden

E-mail: SWR2.Leben@swr.de
Homepage: www.swr2.de

Wöchentlich aktuelle Informationen aus der Redaktion erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie über unsere Homepage www.swr2.de kostenlos abonnieren können.

Donnerstag, 1. Februar 2024, 15.05 Uhr

Importierter Konflikt – Anhänger und Gegner der eritreischen Diktatur in Deutschland

Von Thomas Kruchem

Eritrea gilt als eines der ärmsten Länder der Welt und wird von einem extrem brutalen Regime beherrscht. Viele Gegner des Diktators Afewerki sind nach Deutschland geflüchtet, teilweise schwer traumatisiert. Doch in verschiedenen deutschen Großstädten treffen sie auf Anhänger von Afewerki, die schon lange hier leben und das Regime mit eritreischen Kulturvereinen unterstützen. Das hat dieses Jahr zu regelrechten Straßenschlachten der verfeindeten Parteien geführt, wobei auch deutsche Polizisten angegriffen wurden. Reporter Thomas Kruchem hat eritreische Gemeinschaften besucht und mit beiden Seiten gesprochen.
(Autor für SWR 2024 / Red.: Fabian Elsässer)

Freitag, 2. Februar 2024, 15.05 Uhr

SWR2 Feature [ARD Radiofeature]

Die Ölwinde – Doku über die nachhaltige Produktion von Palmöl

Von Michael Gleich

(Produktion: NDR 2024)

Palmöl ist in rund der Hälfte aller Supermarktprodukte enthalten, ob Hautcreme oder Brotaufstrich, Waschmittel oder Tiefkühlpizza. In der Vergangenheit wurden in Indonesien und Malaysia in großem Stil Regenwälder gerodet, um Plantagen anzulegen. Auch auf Kosten der Orang-Utans, deren Überleben gefährdet ist. Nun hat der malaysische Bundesstaat Sabah eine Ölwinde ausgerufen. Die Hälfte des Staatsgebiets wird unter Schutz gestellt, das Palmöl soll zukünftig zu 100 Prozent nach den Vorgaben des RSPO-Zertifikats nachhaltig produziert werden. Greenwashing oder echte Kehrtwinde?
(Red.: Christian Lerch)

Montag, 5. Februar 2024, 15.05 Uhr

Generation Perestroika – Zwischen Umbruch, Repressionen und Krieg

Von Olga Kapustina

Menschen, die in der Sowjetunion in der Zeit der Perestroika geboren wurden, wuchsen in den 90er Jahren in der Ukraine, Russland oder Belarus auf. Ihre Kindheit war von Aufbruch, Demokratisierung und Freiheit geprägt. Doch die gescheiterte Revolution in Belarus, der Krieg in der Ukraine und die Repressionen in Russland stellten das Leben der heute fast 40-Jährigen auf den Kopf. Eine Belarussin, eine Ukrainerin und eine Russin fragen einander: Wie konnte es so weit kommen? Was hat die Krise mit uns gemacht?
(SWR 2024 / Red.: Karin Hutzler)

Dienstag, 6. Februar 2024, 15.05 Uhr

Von Schollen und Urnen – Ein Ostseefischer kämpft ums Überleben

Von Ernst-Ludwig von Aster

Wenn Peter Dietze mit seinem Fischkutter ablegt, steuert er in eine unsichere Zukunft. Er ist einer der letzten Fischer in der westlichen Ostsee und verkauft seinen Fang in einer kleinen Fischbude im Hafen. Für 2024 hat die EU erneut ein Fangverbot für Dorsch und Hering verordnet, um die Bestände zu schonen. Der Fisch war Dietzes Haupteinnahmequelle. Seit letztem Jahr versucht er mit Schollen und Flundern über die Runden zu kommen, bietet Touristen-Touren an, die allerdings erst ab Mai losgehen, - und Seebestattungen.
(SWR 2022 / Red.: Nadja Odeh)

Mittwoch, 7. Februar 2024, 15.05 Uhr

Genesung durch Gemeinschaft – Ist das Bad-Herrenalber Modell noch aktuell?

Von Jan Teuwsen

Der Mensch ist des Menschen beste Medizin. Aus dieser Idee entwickelt ein Arzt vor 50 Jahren ein revolutionäres Klinik-Modell für Menschen mit Süchten und psychischen Leiden. Er will ohne Medikamente, dafür mit Liebe, Konfrontation und körperlicher Nähe neue Wege gehen. Und das ausgerechnet im verschlafenen Schwarzwald-Kurort Bad Herrenalb. Einwohner reagieren verstört. In der Klinik aber sind viele fasziniert. Das Modell verbreitet sich – und verschwindet auch wieder. Doch nie ganz: Ehemalige Patienten und Ärzte ringen um eine neue Zukunft für das besondere Konzept, das auf Begegnung setzt.
(Autor für SWR 2024 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 8. Februar 2024, 15.05 Uhr

Die Kraft der Geflüchteten – Frauen aus Bergkarabach erzählen

Von Irina Peter

Gewalt, Hunger, Heimatverlust: Wie würden wir mit diesen Erfahrungen umgehen - wir in Deutschland, die seit 1945 in Frieden leben? Vier geflohene Frauen aus Bergkarabach teilen in einem sehr persönlichen Gespräch ihre Erlebnisse und Ängste. Als eine mitten im Gespräch erfährt, dass ihr Bruder soeben als Toter einer Explosion identifiziert worden ist, bricht sie nicht ab. Die Frauen weinen gemeinsam, aber dann wollen sie weiter erzählen, was in ihrer Heimat geschieht. Was können wir lernen von den Frauen aus Bergkarabach, die seit über 30 Jahren im Ausnahmezustand leben?
(Autorin für SWR 2024 / Red.: Petra Mallwitz)

Freitag, 9. Februar 2024, 15.05 Uhr

SWR2 Feature

„Ich heiße Ayse“ – Wie Namen das Leben von Menschen prägen

Von Nabila Abdel Aziz

(Produktion: BR/SWR 2023)

Ein Mensch wird geboren - das Erste, was er bekommt, ist einen Namen. Das Einzige, was von ihm bleibt, ist ein Name. Ob jemand Ayse, Marie oder Rahel heißt, beeinflusst welche Chancen diese Person auf einen Job oder eine Wohnung hat, ob sie die Mehrheitsgesellschaft annimmt oder sie ausgrenzt. In der Debatte um Rassismus wird oft unterschätzt, welche große Rolle Namen dabei spielen. Und doch

sind Geschichten von Namen oft beides: Dunkel und Licht. Wenn man Menschen nach den Geschichten ihrer Namen fragt, erzählen sie oft Geschichten von Liebe: von Herkunft, Gemeinschaft und Familie.

(Red.: Christian Lerch)

Montag, 12. Februar 2024, 15.05 Uhr

Ich gebe mich nicht geschlagen – Weibliche Gewalt in Partnerschaften

Von Thomas Bunge

Es war eine erste Ohrfeige, die wie ein Blitz einschlug und Thomas Bunge in eine lange Ohnmacht versetzte. Es war der Beginn vieler gewaltsamer Ausschreitungen in einer langjährigen Partnerschaft. Zerstörte Geräte waren noch ersetzbar, aber die zerstörende Wirkung jener unberechenbaren Aggressivität seiner Frau ihm gegenüber brachte ihn dazu, sie und schließlich sich selbst in zwei Wesen aufzuspalten um des eigenen Seelenheils willen. Der liebevollen Seite standen Gewaltexzesse seiner Partnerin gegenüber, Phasen, die er als Krankheit empfand und aus dem Alltag auslagerte. Thomas Bunge gab sich nicht geschlagen, aber erst nach 30 Jahren konnte er sich von seiner Frau für immer lösen.

(SWR 2019 / Red.: Petra Mallwitz)

Dienstag, 13. Februar 2024, 15.05 Uhr

Alte weiße Männer? – Begegnung mit meinen unbekanntem alten Nachbarn (1/7)

Von Natalie Putsche

Wer sind die alten Männer, denen Natalie Putsche häufig in ihrer Nachbarschaft begegnet? Diese Männer, die auf der Straße meistens auf den Boden schauen, sind ihr denkbar fremd. Doch irgendwann beschließt sie, aus ihrer Blase auszusteigen und sie anzusprechen. Was macht ihr Leben aus? Was bewegt sie? Worauf blicken sie zurück? Eine siebenteilige Audioserie über die Annäherung von Menschen, die sich täglich begegnen, aber bislang keinen Kontakt hatten. In der ersten Folge lernt Natalie Putsche Lothar kennen, 92 Jahre alt und seit drei Jahren wieder verliebt.

(Teil 2, Dienstag, 20. Februar 2024, 15.05 Uhr)

(Autorin für SWR 2024 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 14. Februar 2024, 15.05 Uhr

Versteckter Wahlkampf – Wie Konservative in Texas die Bildung kapern

Von Lara Lorenz

2024 ist in den USA Wahljahr. Schon jetzt erweist sich Bildung als wichtiges Wahlkampfthema – viele Republikaner wollen das öffentliche Schulsystem zugunsten von Privatschulen abbauen. In Texas, dem größten Bundesstaat der USA, ist genau das schon seit einigen Jahren zu beobachten. Die republikanische Regierung greift öffentliche Schulen an und hat unter anderem Gesetze erlassen, die bestimmte Bücher an Schulen verbieten und vorschreiben, wie Lehrer über Rassismus sprechen sollen. Eltern und Schulbibliothekarinnen erzählen von dem Versuch, ihre Schulen zu schützen.

(Autorin für SWR 2024 / Red.: Petra Mallwitz)

Donnerstag, 15. Februar 2024, 15.05 Uhr

Sonnige Hänge, dunkle Keller – Weinanbau im Remstal

Von Julia Illmer

Das Remstal ist für seine Weinberge bekannt. Jochen Beurer ist einer der erfolgreichsten Winzer in der Region östlich von Stuttgart. Im Unternehmen seiner Familie hat er Jahrzehnte lang Erfahrungen gesammelt. Doch die klimatischen Veränderungen und seine hohen ökologischen Ansprüche stellen ihn immer wieder vor neue Herausforderungen. Claudia Dorn ist Mitte 30, sie gab ihren Beruf in der Krankenpflege auf und gründete 2017 im Remstal ihr eigenes Weingut. Bald stellte sie fest: Maische gärt auch in der Garage gut.

(SWR 2024 / Red.: Karin Hutzler)

Freitag, 16. Februar 2024, 15.05 Uhr

SWR2 Feature

Abenteuer Häuschen – Ein Schriftsteller greift zur Putzkelle

Von Michael Sollorz

Ein Dutzend Bücher hat der Schriftsteller Michael Sollorz seit der Wende veröffentlicht, doch zum Leben reicht es nicht mehr. Die Miete seiner Berliner Wohnung steigt, seine Renten-Erwartung ist gering, und so wagt der 60-Jährige einen Schritt ins Ungewisse. Zusammen mit seinem Lebenspartner kauft er in einem Dorf im Nordwesten Brandenburgs ein leerstehendes Haus. Weil das Geld für Handwerker fehlt, machen sich die Männer selbst an die Sanierung des Gebäudes. Was erleben sie bei der gewagten Unternehmung? Wie kommen sie an in der ostdeutschen Provinz, als Großstadt-Flüchtlinge und als Paar?

(SWR 2022 / Red.: Nadja Odeh)

Montag, 19. Februar 2024, 15.05 Uhr

Tante Enso – Einkaufen auf dem Land

Von Ernst-Ludwig von Aster

2019 eröffnete im niedersächsischen Örtchen Blender ein Dorfladen der neuen Art: 2.500 Produkte in den Regalen, Türöffnung per Chipkarte. Testlauf für ein Konzept, das die Nah-Versorgung auf dem Land revolutionieren sollte. Wenn 300 Dorfbewohner je 100 Euro investieren, ließe sich ein Dorfladen betreiben, so die Idee des Bremer Unternehmen myenso, das sich um Ausstattung, Warenmanagement und Belieferung kümmert. Fünf Jahre ist diese erste Ladeneröffnung her. Mehr als 20 Dorf-Läden sind seitdem gefolgt. Dutzende Orte stehen auf der Bewerberliste. Eine erste Bilanz.

(Autor für SWR 2024 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 20. Februar 2024, 15.05 Uhr

Alte weiße Männer? – Begegnung mit meinen unbekanntem alten Nachbarn (2/7)

Von Natalie Putsche

Wie häufig gehen wir einfach an Menschen vorbei, die wir öfter sehen, mit denen wir aber nie ein Wort wechseln? Bei Natalie Putsche sind es die alten Männer in ihrem Viertel, die ihr fremd erscheinen und mit denen sie scheinbar keine Berührungspunkte hat. Oder doch? Wer sind diese alten Männer? Was machen sie den ganzen Tag? Die Autorin wollte mal raus aus ihrer Blase und hat die Männer einfach angesprochen. Auch den 86-jährigen Rolf, der gerade Witwer geworden ist. Ein Austausch über neue Umstände, Gemeinschaft und Aufgaben, die einen am Leben halten.

(Teil 3, Dienstag, 27. Februar 2024, 15.05 Uhr)

(Autorin für SWR 2024 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 21. Februar 2024, 15.05 Uhr

Gesellschaftliche Aufsteiger – Leben zwischen den Welten

Von Ingrid Strobl

Sie werden abfällig „Aufsteiger“ genannt. Weil sie nicht im „richtigen Stall“ geboren wurden. Und dennoch beruflich Karriere gemacht haben. Die Eltern sind Arbeiter, Hilfsschwester, arm. Sie selbst: Arzt, Museumsdirektor, Redakteurin, Nachhaltigkeitsmanagerin. Sie müssen sich in ihrer neuen Umwelt beweisen und profilieren. Und dürfen und wollen den Eltern nicht das Gefühl geben, sie hielten sich nun für etwas Besseres.

(SWR 2020 / Red.: Nadja Odeh)

Donnerstag, 22. Februar 2024, 15.05 Uhr

Kriegsverbrechen in der Ukraine – Wie der Freiburger Klaus Hoffmann ihre Aufklärung unterstützt

Von Andrea Edler

Wer Kriegsverbrecher anklagen will, braucht Beweise, die auch Jahre später vor Gericht standhalten. Aber wie die Beweise sicherstellen, bei fortlaufenden Kriegshandlungen? Worauf ist zu achten, damit auch die Befehlsgeber geahndet werden. Der Freiburger Oberstaatsanwalt Klaus Hoffmann unterstützt die ukrainische Generalstaatsanwaltschaft bei der Aufklärung von Kriegsverbrechen. Diese Arbeit kann den aktuellen Krieg nicht beenden, aber sie kann mit dafür sorgen, dass den Opfern eines Tages Gerechtigkeit widerfährt. Dafür pendelt der dreifache Familienvater seit fast zwei Jahren zwischen Freiburg und Kiew.

(SWR 2024 / Red.: Nadja Odeh)

Freitag, 23. Februar 2024, 15.05 Uhr

SWR2 Feature

„Don't Say Gay“ – Wie ein Gesetz Queers in Florida bedroht

Von Mohamed Amjahid

(Produktion: WDR 2023)

Das Feature blickt hinter die Kulissen republikanischer Politik in den USA. Es erkundet die Arbeitsweise von Lobby-Gruppen, die sich offen gegen die Rechte von Schwulen, Lesben, Bisexuellen und trans Menschen richten. In Gesprächen mit Weggefährten des Präsidentschaftskandidaten Ron DeSantis, mit erzkonservativen Organisationen und einer besonderen politischen Bewegung namens "Mütter für die Freiheit" erörtert die Recherche, wie DeSantis überhaupt an seine politischen Ideen und Strategien gelangt. Dabei kommt ein Netzwerk zum Vorschein, das in wenigen Jahren eine unheimliche Wucht entwickelt hat.
(Red.: Christian Lerch)

Montag, 26. Februar 2024, 15.05 Uhr
Bis auf's Blut – Wenn Knibbeln zum Zwang wird
Von Claudia Heissenberg

Ob bei der Arbeit, in der Bahn, bei Gesprächen mit Freunden oder auf dem Sofa beim Fernsehen - ununterbrochen suchen die Finger nach störenden Unebenheiten - nach kleinen Pickeln, verschorften Wunden oder überschüssiger Nagelhaut. Und dann wird geknibbelt, gekratzt und gezupft. Oft bis das Blut fließt. Dermatillomanie oder Skin Picking Disorder nennen Mediziner das zwanghafte und exzessive Bearbeiten und Verunstalten der eigenen Haut. Schätzungen gehen davon aus, dass es allein in Deutschland mindestens eine Million Skin Picker gibt.
(SWR 2024 / Red.: Nadja Odeh)

Dienstag, 27. Februar 2024, 15.05 Uhr
Alte weiße Männer? – Begegnung mit meinen unbekanntem alten Nachbarn (3/7)
Von Natalie Putsche

Wer sind die alten Männer, denen Natalie Putsche häufig in ihrer Nachbarschaft begegnet? Diese Männer, die auf der Straße meistens auf den Boden schauen und ihr denkbar fremd sind. Und gerade deshalb: Sie beschließt, sie anzusprechen. In Folge 3 trifft sie Willi. Von ihm hat sie zwar nur gelesen, weil er 100 geworden ist, besucht ihn aber mehrfach und erfährt einiges darüber, was es bedeutet, bis ins hohe Alter ein Zuhause zu haben. Eine siebenteilige Serie darüber, was Menschen erleben, wenn sich jemand aufmacht, die eigene Blase zu verlassen.
(Teil 4, Dienstag, 5. März 2024, 15.05 Uhr)
(Autorin für SWR 2024 / Red.: Petra Mallwitz)

Mittwoch, 28. Februar 2024, 15.05 Uhr
Im Totenwald – Wenn der Förster auch Bestatter ist
Von Christine Frischke

Ein Grab unter Bäumen ist für viele eine Alternative zum klassischen Friedhof. Die Asche der Verstorbenen eins mit der Natur – der Gedanke hat etwas Tröstliches. Aber die Trauerriuale ändern sich, denn es gibt keine Grabsteine, keine Blumen und anderen Schmuck. Martin Schuh ist Förster in einem Friedwald auf der Schwäbischen Alb. Tausende Male hat er Angehörige durch sein Revier geführt und

Urnenbestattungen unter Buchen und Eichen begleitet. Das hat Spuren hinterlassen, bei ihm und dem Wald.
(SWR 2022 / Red.: Karin Hutzler)

Donnerstag, 29. Februar 2024, 15.05 Uhr

Über den weiblichen Schmerz – Erfahrungen von Jill und Elena

Von Aida Amini

Es gibt Schmerzen, die erleben nur Frauen: Menstruation, Geburt, eine zu große und deshalb schmerzende Brust, Endometriose – das sind einige Beispiele. Beim Versuch diese Schmerzen zu lindern, geraten Frauen manchmal in eine Sackgasse: Sie werden von ihren Ärztinnen und Ärzten nicht ernst genommen und/oder Krankenkassen verweigern ihre Unterstützung. Jill wünschte sich eine Brustverkleinerung, stattdessen riet ihr die Krankenkassenmitarbeiterin, sie solle hochwertigere BHs tragen. Bei Elena wurde die Endometriose erst nach Jahren erkannt. Beide haben nicht aufgegeben und heute geht es ihnen besser.
(SWR 2024 / Red.: Ellinor Krogmann)